

Hanna und Klara

Von abgemeldet

Kapitel 2: Putzwahn

Hanna und Klara: Putzwahn von Nudel

=====

Vorwort: Und eine weitere Episode aus dem Leben der zwei. Natürlich auch nicht weiter ernst zu nehmen *g*.

Disclaimer: Yeah, hier gehört alles mir.

Warnung: Klara und Hanna sind ein Paar. Sie sind zusammen. Lieben sich. Nur so mal für all die, die das nicht mitgekriegt haben...

Viel Spass noch!

~~~~~

"Klara, du hast sie nicht mehr alle!"

Ich beobachte meine Freundin dabei, wie sie wie eine vollkommen Irre durch unsere Wohnung hetzt und hier mal eine Tasse aufhebt und dort mal mit 'nem Lappen (denn sie übrigens seit Stunden nicht mehr aus ihrer Hand gelegt hat) imaginären Staub abwischt.

Mindestens einmal im Jahr verfällt sie diesen Wahnsinn, in dem sie glaubt jedes noch so kleine Staubkörnchen aus der Wohnung befördern zu müssen.

Klara hat die Wohnung eigentlich im Alleingang eingerichtet, ich habe kein Händchen für's Design, und sie hat aus einer dunklen langweiligen Bude eine in verschiedensten Stilrichtungen und Farben möbelierte, bunte und vor allem gemütliche Wohnung gemacht.

Hier gleicht kein Stuhl dem anderen, es gibt keine dazu passenden Tische, die Schränke sind alle grundverschieden und alles ist in hellen, unauffälligen Farben gehalten.

Tja, und ein Mal im Jahr fühlt sie sich verpflichtet, hier alles zu putzen.

"Ach, halt die Klappe. Du hast ja keine Ahnung, was für ein Dreck hier überall herrscht!"

Sie rast an mir vorbei in die Küche, meine Kaffetasse in der Hand. Meine noch fast volle Kaffetasse.

Ich seufzte.

"Ja, klar, ich hab absolut keine Ahnung! Ich wohn ja auch nicht hier, ne?"

Irgendetwas scheppert, ein wütendes Schnauben folgt, dann noch ein Klirren und Krachen.

"Scheiße!"

Meine Vermutung: Ihr ist etwas auf den Boden gefallen und zerbrochen.

Und sie wird in 3... 2... 1...

Klara jagt wie eine Furie aus der Küchentür, ihre blonden langen Haare in einer Art unheilvoller Corona um den Kopf (das Kopftuch muss runtergefliegen sein), steuert direkt auf mich zu, stolpert über den roten Teppich, fällt und schreit.

"Das ist alles deine Schuld! Nur deine!!! Du tust nichts weiter als auf dem Sofa zu hocken!! Warum hilfst du mir nicht?!"

Irgendetwas in mir weigert sich, darauf zu antworten.

Denn das ganze Jahr über tut sie nichts weiter als rumzuhocken, wenn ich am Aufräumen bin.

Sie sitzt immer noch auf dem Boden vor mir, zischt und wimmert.

Ich kenne sie gut genug um zu wissen, dass das nur dazu dient, mein Herz zu erweichen. Es funktioniert nur seit meinem 18. Lebensjahr nicht mehr... Und sie weiß das.

Tatsächlich dauert es nicht lange bis sie aufsteht und fluchend wieder in die Küche stapft.

Ich atme auf. Jetzt wird sie wieder wie eine Irre durch unsere Wohnung hetzten, hier mal ein Wäschestück aufheben, dort mal etwas staubwischen und mich, so gut es geht, meiden.

Nun, ich liebe meine Freundin.

Aber manchmal, manchmal ist sie einfach nur verdammt anstrengend...

~~~~~

Also ich habe keine Allergie gegen Kommentare, ich mag sie sogar ganz gerne.

Nur her damit!

Eure Nudel (bagnudel@web.de)